

Le Corbusier im Kunsthaus Zürich = Au Musée des beaux-arts de Zurich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779724>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dank dem Kunsthaus Zürich, der Stadt Zürich und einigen Industriellen wurde es ermöglicht, eine umfassende Wanderausstellung über *Le Corbusier* aufzubauen. Dies geschieht im Hinblick auf seinen 70. Geburtstag (6. Oktober). Die Ausstellung versucht, einen Überblick über sein gesamtes Schaffen zu geben. Der Architekturteil enthält von seinen ausgeführten und projektierten Bauten: Fotos, Pläne und zur Erläuterung 12 Modelle. Seine Malerei wird mit 50 Bildern aus allen Epochen dokumentiert, mit Originalzeichnungen und Lithos. Die Bildhauerei ist mit einigen Plastiken vertreten. Mehrere Tapisserien ergänzen die Gesamtausstellung. Seine literarischen Werke gelangen gleichfalls zur Schau.

Diese internationale Wanderausstellung wird am 5. Juni 1957 im Kunsthaus Zürich eröffnet und dauert bis zum 31. August 1957. Eine *Le Corbusier*-Ausstellung bietet nicht nur Fachleuten Einblick in neue Perspektiven, sondern wendet sich an alle, die mit unserer Zeit gehen.

Grâce au concours du Musée des beaux-arts de Zurich, de la Ville de Zurich et de quelques industriels, une grande exposition itinérante de *Le Corbusier* a pu être mise sur pied, à l'occasion du 70^e anniversaire du célèbre architecte. Cette exposition tend à donner une impression générale de son œuvre. La section de l'architecture montre quelques réalisations et projets: photos, plans et douze maquettes qui seront la plus vivante des démonstrations. Trente tableaux datant de diverses époques, des dessins originaux et des lithographies illustreront son œuvre pictural. La sculpture sera également représentée et de nombreuses tapisseries compléteront cette exposition, de même que quelques écrits du grand urbaniste.

Cette exposition itinérante internationale sera ouverte du 5 juin au 31 août 1957 au Musée des beaux-arts de Zurich. *Le Corbusier* n'offre pas seulement des perspectives nouvelles aux spécialistes, mais il s'adresse à tous ceux qui marchent avec le temps.

LE CORBUSIER
IM KUNSTHAUS ZÜRICH
AU MUSÉE DES BEAUX-ARTS
DE ZURICH

Das Zürcher Kunsthaus zeigt vom 5. Juni bis 31. August eine umfassende Schau des Werkes von *Le Corbusier*. Blick in die Abteilung Städtebau, im Vordergrund das Modell Straßburg.

Le Musée des beaux-arts de Zurich organise du 5 juin au 31 août une importante exposition du grand urbaniste et architecte *Le Corbusier*. — Coup d'œil dans la section de l'urbanisme; au premier plan la maquette de Strasbourg.

A Zurigo, il Museo delle Belle Arti espone dal 5 giugno al 31 agosto una vasta raccolta di opere del grande architetto urbanista *Le Corbusier*. Sguardo nella sezione urbanistica; sul davanti: il modello di Strasburgo.

The Zurich Museum will have a comprehensive exhibition of the works of *Le Corbusier* from June 5th through August 31th. Photo *Walter Binder*



Fernand Léger: «Marie l'Acrobate», 1934. Format 92/73 cm. Photo Galerie Louis Carré, Paris

Vor zehn Jahren zeigte die Kunsthalle Bern erstmals eine große Ausstellung des amerikanischen Bildhauers *Alexander Calder*. Das Wort Bildhauer muß in Anführungszeichen gesetzt werden, denn seine beweglichen Gebilde (*Mobile*) haben nichts mit der Plastik im herkömmlichen Sinne zu tun. Die potentielle Bewegung der Plastik wird bei Calder in die Wirklichkeit umgesetzt. Seine Metamorphosen von pflanzlichen und tierischen Formen bewegen sich im Spiel des Windes im Raum und wirken sich durch die Bewegung als räumliche künstlerische Gebilde aus.

Gleichzeitig mit der Ausstellung Calder zeigt die Kunsthalle Basel eine umfassende Ausstellung des großen französischen Malers *Fernand Léger*, der vor zwei Jahren verstorben ist. Léger darf als der wichtigste Vertreter des farbigen Kubismus angesehen werden. Er hat zeit seines Lebens ein Werk von außerordentlicher Originalität und Individualität geschaffen. Die Kunstgeschichte zählt ihn, wie Picasso, Braque, Rouault und Bonnard, zu den großen Gestaltern des 20. Jahrhunderts.

Il y a dix ans, le Musée des beaux-arts de Berne organisait pour la première fois une grande exposition des œuvres du sculpteur américain *Alexander Calder*. Il convient de flanquer le mot « sculpteur » de guillemets, car les créations de Calder sont mobiles et n'ont rien à voir avec ce qu'il est convenu d'appeler la plastique. Calder libère le mouvement qui se trouve en puissance dans la matière. Ses métamorphoses de formes végétales animales se meuvent au gré du vent dans l'espace et, dans leur mouvement même, se révèlent être des créations artistiques spaciales.

Simultanément, le Musée des beaux-arts de Bâle organise une exposition rétrospective des œuvres du grand peintre français *Fernand Léger*, mort il y a deux ans. Léger est le grand rénovateur de la couleur dans l'art cubiste. Il a consacré sa vie à la création d'un œuvre remarquablement original et individuel. Avec Picasso, Braque, Rouault et Bonnard, *Fernand Léger* est l'une des figures les plus grandes de l'histoire de l'art du vingtième siècle.

EXPOSITION
AUSSTELLUNG
ALEXANDER CALDER/
FERNAND LÉGER
KUNSTHALLE BASEL
bis 23. Juni

Alexander Calder:
Fisch — Poisson — Pesce — Fish
Photo *Chr. Baur, Atelier Moeschlin*